Frauenbund Schweiz
Elisabethenwerk
von Frauen – für Frauen

Indien
Odisha

Frauen stärken. Gewalt stoppen.


Foto: DAPTA

Projektgebiet: Indien, Bundesstaat Odisha, 20 Dörfer im Distrikt Kalahandi
Themen: Schulungen zu Rechten, Schutz und Lebenskompetenzen sowie Sensibilisierung
Zielgruppe: Zur direkten Zielgruppe gehören 9940 Frauen und Mädchen im Jugendalter in den 20 Dörfern. Indirekt profitieren ca. 27'000 Menschen vom Projekt, unter anderem durch Sensibilisierungsmassnahmen und gemeinschaftliche Schutzmechanismen.
Projektziel: Förderung von Frauen- und Mädchenorganisationen im Kampf gegen häusliche Gewalt und Menschenhandel. Stärkung der Lebensgrundlagen für Frauen und Mädchen im Jugendalter für mehr Eigenständigkeit.
Partnerorganisation: Development Agency for Poor & Tribal Awakening (DAPTA)
Projektdauer: 3 Jahre (Januar 2026 bis Dezember 2028)
Mittelbedarf: 42'850 Franken
Projektnummer: 13/25



Elisabethenwerk • Tivolistrasse 21 • 6006 Luzern • ew@frauenbund.ch • Telefon 041 226 02 20
www.elisabethenwerk.ch • Spendenkonto IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0
Unser **gemeinsames Engagement** in der Entwicklungszusammenarbeit.

Wo liegt das Problem?

Im Bundesstaat Odisha nehmen Straftaten gegen Frauen zu, besonders in Stammesgebieten. Der Distrikt Kalahandi ist geprägt von Armut, saisonaler Migration und prekären Lebensgrundlagen. Zusätzlich erhöhen Alkoholmissbrauch und häusliche Gewalt die Verwundbarkeit von Frauen und Mädchen. Der Zugang zu Schutz wird erschwert durch Stigmata, kulturelle Normen, fehlendes Wissen über Rechte, das Nicht-Melden von Vorfällen und durch geringe Verurteilungsquoten.

Häusliche Gewalt ist in ganz Indien weit verbreitet. Rund 30 Prozent der Frauen zwischen 15 und 49 Jahren haben körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt. Wirtschaftlicher Druck und sozialer Stress führten zur Zunahme von Vorfällen.

Hier benötigen wir Ihre Hilfe.

Was tun wir?

Durch Schulungen, Sensibilisierung, Opferhilfe und Förderung der Lebensgrundlagen sollen häusliche Gewalt und Menschenhandel reduziert werden. Frauen und Mädchen werden gestärkt und resiliente Gemeinschaften gefördert. Die Zusammenarbeit zwischen benachteiligten Gemeinschaften, lokalen Behörden, Justiz, Non-Profit-Organisationen und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren wird aufgebaut. Das Projekt kombiniert Rechtsaufklärung, Entwicklung von Führungskompetenz und Einkommensförderung, um langfristig Strukturen in den Gemeinschaften zu stärken.

Rechte kennen, Schutz erhalten

Frauen und Mädchen lernen ihre Rechte kennen, erfahren, wie Meldesysteme und Anlaufstellen funktionieren und werden bei Bedarf rechtlich beraten. Dabei wird auch auf lokal verankerte Multiplikatorinnen gesetzt, die ihr Wissen innerhalb ihrer Spar- und Kreditgruppen (SHG), Familien und der erweiterten Gemeinschaft vermitteln.

Gemeinsam gegen Gewalt

In Frauen- und Mädchenforen werden Führungskompetenzen gestärkt. Sie sensibilisieren die Bevölkerung, bearbeiten Problemfälle und setzen sich gemeinsam für Schutz, Gleichstellung und die Rechte von Betroffenen ein. Die Mitglieder wechseln halbjährlich, damit möglichst viele Gemeindemitglieder eine aktive Rolle übernehmen können. Jeweils am 25. November findet am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen eine grosse Sensibilisierungskampagne statt.

Einkommen schaffen, Zukunft sichern

Frauen und Mädchen stärken ihre beruflichen, digitalen und finanziellen Kompetenzen und gründen Spar- und Kreditgruppen. Sie erhalten Zugang zu Ausbildungen, beispielsweise als Schneiderinnen, und lernen Markt- und Einkommensmöglichkeiten kennen. So gewinnen sie wirtschaftliche Unabhängigkeit und neue Zukunftsperspektiven. Auch die SHGs werden miteinander vernetzt und lernen von positiven Praxisbeispielen, wie Gemeinschaften gestärkt und Schutz eigenständig aufrechterhalten werden kann.

Beispiele aus dem Projektbudget

Schulung von Dorfbewohner:innen zu Kinderrechten und Sensibilisierung gegen häusliche Gewalt:	850 Franken
20 Nähmaschinen für die Eigenständigkeit von 20 Spar- und Kreditgruppen:	2’040 Franken

Schützen Sie Frauen und Mädchen vor Gewalt und Menschenhandel im Distrikt Kalahandi. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Informationen zum **Länderprogramm** des Elisabethenwerks in **Indien** finden Sie auf www.elisabethenwerk.ch

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Ihre Spende in guten Händen.